



# Risikomanagement und Risikomessung für das Portfoliomanagement

## Methodische Grundlagen und Standardverfahren

Die Entwicklungen während der letzten Jahre haben eindrucksvoll die Risiken, aber auch die Chancen gezeigt, die Investoren auf den Kapitalmärkten erwarten. Dabei wurde deutlich, dass neben einer adäquaten Modellierung und Messung einzelner Risiken der Zusammenstellung von Portfolien eine besondere Bedeutung beikommt. Diese können gegenüber Einzelinvestitionen ein deutlich besseres Risikoprofil erreichen. In diesem Seminar werden Ihnen die methodischen Grundlagen, die für ein effektives und erfolgreiches Portfoliomanagement notwendig sind, vermittelt. Am darauffolgenden Tag können Sie einen weiterführenden Kurs zu aktuellen methodischen Erweiterungen und deren Einsatz im Risikomanagement besuchen, um Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

## Methodische Erweiterungen

Risiken zuverlässig zu messen und zu managen zählt zu den wesentlichen Aufgaben des erfolgreichen Portfoliomanagements. In jüngerer Zeit haben sich dabei neue Anforderungen ergeben. Stärker vernetzte Märkte bringen neue Dynamiken mit sich, alternative Finanztitel verlangen aufgrund ihrer komplexen Strukturen nach erweiterten Risikomodellen und das zunehmende Berichtswesen erfordert neue Risikomaße. In diesem Seminar werden weiterführende methodische Fähigkeiten vermittelt, die für ein effektives und erfolgreiches Portfoliomanagement notwendig sind. Falls Sie sich ebenfalls die methodischen Grundlagen und traditionellen Ansätze zur Portfolioanalyse aneignen oder auffrischen möchten, können Sie das Grundlagenseminar am Vortag besuchen.

### Vorkenntnisse

#### Seminar Methodische Grundlagen

Grundbegriffe der statistischen Risikomodellierung

#### Seminar Methodische Erweiterungen

Die Kenntnisse aus dem Grundlagenseminar werden vorausgesetzt.

### Zielgruppen

Projektleiter und Senior Researcher von Banken, Finanzdienstleistern und institutionellen Investoren, die selbst Portfolios managen oder Fonds und Investitionen bewerten, sowie Mitarbeiter im Vertrieb von Banken und Finanzdienstleistern

### Ihr Nutzen

#### Seminar Methodische Grundlagen

Sie erlernen die methodischen Fähigkeiten, die für ein effektives und erfolgreiches Portfoliomanagement notwendig sind.

Sie lernen Basistechniken des Portfoliomanagements und deren praktische Umsetzung kennen.

#### Seminar Methodische Erweiterungen

Sie erlernen die methodischen Fähigkeiten, die für ein effektives und erfolgreiches Portfoliomanagement notwendig sind.

Sie lernen neue, aktuelle Techniken des Portfoliomanagements und deren praktische Umsetzung kennen.

### Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele, praktische Übungen am PC in Excel und Eviews

### Seminardatum, -zeit und -ort

#### Seminar Methodische Grundlagen

17. März 2011, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

#### Seminar Methodische Erweiterungen

18. März 2011, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

### Seminargebühr

Die Gebühr je Seminar beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: pauli@zew.de

## Programm

### Methodische Grundlagen und Standardverfahren

Donnerstag, 17. März 2011

- Statistische Grundlagen:
  - Erwartungswert, Volatilität und Korrelation
  - empirische Befunde
  - Messung
- Methodische Grundlagen:
  - Markowitz-Ansatz (Mean-Variance)
  - (internationale) Diversifikation
- Capital Asset Pricing Model (CAPM):
  - Grundidee des CAPM
  - Risikoprämien und Bewertung mit CAPM
- Arbitrage Pricing Theory (APT):
  - Grundidee der APT
  - Wahl der Faktoren – theoretische und statistische Ansätze
- Grundlagen des Risikomanagements:
  - Methoden und Ansätze
  - Risk Exposure
  - Hedging-Instrumente und deren Vor- und Nachteile

### Methodische Erweiterungen

Freitag, 18. März 2011

- Verfahren der Risikomodellierung und -messung:
  - Dynamische Modelle (ARCH, GARCH und Varianten)
  - höhere Momente
  - Copulas
- Alternative Risikomaße:
  - Extremwerttheorie
  - Value at Risk und Verwandte (CVaR, Omega)
  - Schätzung und praktische Probleme
  - Stresstests
- Strukturierte Produkte:
  - Definitionen und Beispiele (CPPI, CDO etc.)
  - Bewertung und Hedgestrategien
- Erweitertes Risikomanagement:
  - Dynamische Strategien
  - Terminkontrakte
  - Zinsrisiken
  - Währungsrisiken

## Referenten



**Prof. Dr. Peter Winker**, Research Associate am ZEW und Lehrstuhlinhaber für Statistik und Ökonometrie an der Universität Gießen, war nach seiner Habilitation in Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie an der Universität Mannheim, an der International University in Germany, Bruchsal und an der Universität Erfurt tätig. Seit 2006 lehrt und forscht er an der Universität Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. Angewandte Wirtschaftsforschung und rechenintensive Verfahren in Ökonometrie und Statistik.



**Prof. Dr. Dietmar Maringer** ist Professor an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. Davor war er beruflich an verschiedenen Universitäten in Österreich, Deutschland und England sowie in der Finanzindustrie tätig. In Wien und Cambridge studierte er Betriebsinformatik und Finanzwirtschaft und habilitierte an der Universität Erfurt. Seine Forschungsinteressen umfassen Finanz- und Risikomanagement, Investmentanalyse und Optimierungsverfahren.